

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 27.01.2025
AZ.:

WP 20-25 SV 41/114

Mitteilungsvorlage

Kulturelle Mitteilungen

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Fraktionslos			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☐ ja
☐ ja

☒ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

27.03.2025

Kenntnisnahme

Anlage Kulturelle Mitteilungen ausführlich

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Kultur und Heimatpflege nimmt Kenntnis von den Mitteilungen der Verwaltung.

Erläuterungen und Begründungen:**Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen der Kultureinrichtungen und Kooperationen mit weiteren Partnern****Bildungspartnerschaft zur Stadtgeschichte**

Stadtgeschichte zum Greifen nah erleben. Dieses kostenfreie Angebot steht dank der Förderung des Rotary Club Hilden-Haan allen Grundschulen der Stadt Hilden zur Verfügung. Thomas Bernhardt, Begründer der Geschichtswerkstatt, realisiert in Kooperation mit dem Wilhelm-Fabry-Museum und dem Stadtarchiv Hilden im Schuljahr 2024/2025 die Hilden-AG.

150 Jahre Bahnhof Hilden

Am 19.11.2024 hat der Bahnhof Hilden sein 150. Jubiläum gefeiert. Zu diesem Anlass organisierten das Bürgermeisterbüro, das Stadtarchiv und das Wilhelm-Fabry-Museum zwei Veranstaltungen, eine Malaktion für Kinder sowie einen Vortrag über die Eisenbahn in Hilden von Bernt Morbitzer im Fassaum des Museums nebst Ausstellung des Stadtarchivs.

„Alltagshelden - Helfer in der Not“, Ausstellung in der Städtischen Galerie (bis 24.11.24)

Die Ausstellung Alltagshelden - Helfer in der Not“ von Michal Fanta wurde im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Nové Město nad Metují realisiert, thematisch passend zur Kampagne der Freiwilligen Feuerwehr Hilden #HILDENHAFT.

„Super, Helden!“, Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd (bis 01.12.24)

Im reichhaltigen Rahmenprogramm zur Ausstellung fand u.a. auch ein Workshop für Kinder und Jugendliche mit der Kulturpädagogin Emily Enders zum Thema „Superhelden“ statt. Mit von der städtischen Schreinerei gefertigten großen Aufstellern zum Thema war der Bereich Bildende Kunst auch bereits im Jugendbereich des 2. Hildener Bürgerfestivals präsent.

„Hilden malt“

Das Wilhelm-Fabry-Museum und die Stadtbibliothek haben diese privat organisierte Aktion für Kinder (Klasse 1 - 8) unterstützt. Im Museum fanden Jurierung und (am 18.01.25) die Preisverleihung statt. Anschließend (30.01. - 06.02.25) wurden die prämierten Bilder in der Stadtbibliothek ausgestellt.

„Are you a Boy?“, Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd in Hilden (19.01. - 09.03.25)

Im Rahmenprogramm der Ausstellung mit Fotografien von Susanne Ristow fanden zum Weltfrauentag am 08.03.25 Veranstaltungen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle (Kunstcafé) und der Volkshochschule Hilden - Haan (Vortrag „Der weibliche Blick; Eine alternative Perspektive“) statt.

Gedenkveranstaltungen

Anlässlich des nationalen Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar fanden ein Konzert der Musikschule in der Reformationskirche (am 27.01.25) sowie eine Lesung in der Stadtbibliothek (am 28.01.25) statt. Begleitend stellte der Arbeitskreis Stolpersteine seine neue Broschüre „Steine gegen das Vergessen“ vor. Auch das Stadtarchiv unterstützt den Arbeitskreis Stolpersteine in seiner Arbeit.

Internationale Wochen gegen Rassismus (17. - 30.03.25)

In Kooperation mit dem Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration werden alle Bürger*innen anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus: „Menschenwürde schützen“ eingeladen, sich an der Aktion „Baum der Menschenwürde“ in der Städtischen Galerie zu beteiligen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturelle Veranstaltungen**Theater**

Nach der letzten Theatervorstellung in 2024, „Nathan der Weise“ in der Reihe A (Schauspiel) am 12. Dezember mit 162 Zuschauer*innen, präsentierte das Kulturamt am 9. Februar 2025 das Stück „Hexenjagd“ von Arthur Miller, und damit erneut ein klassisches Werk mit deutlichen Bezügen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen (151 Besucher*innen). In der Reihe B (Boulevard) wird/wurde am 21. März die turbulente Komödie „Außer Kontrolle“ gezeigt (Besucherzahl wird mündlich bekanntgegeben.)

Bis zum Ende der Theatersaison zeigt das Kulturamt in der Reihe A am 11. April noch das zeitgenössische Stück „Man muss für Werte eintreten“. Abschließend erwartet das Publikum am 17. Mai die letzte Vorstellung der Reihe B mit „Einszweihundzwanzig vor dem Ende“.

Die Streichung der Theaterreihen war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025. Ab Sommer sind daher (vorerst) keine weiteren Theatervorstellungen in der Stadthalle geplant.

Das Kulturamt hat Kontakt mit dem Kulturring e.V. in Haan aufgenommen mit dem Ziel, den langjährigen Abonnent*innen als Alternative von diesem Verein organisierte Fahrten zu Kulturveranstaltungen, insbesondere Theatervorstellungen, in der Umgebung anbieten zu können.

Kultur am Nachmittag

Die Laienschauspielgruppe „**Itterbühne**“ verzichtet in diesem Jahr auf eigenen Wunsch auf Wiederholungsaufführungen ihrer letzten Inszenierung im März. Ob die Präsentation ihres neuen Stücks im Herbst möglich sein wird, ist noch nicht abschließend geklärt.

Kabarett und Comedy im Alten Helmholtz

Der Kabarettist Philipp Weber war am 13. Dezember mit seinem Programm „KI: Künstliche Idioten“ im Heinrich-Strangmeier-Saal zu Gast (53 Besucher*innen).

Die Streichung der Kabarett-/Comedy-Reihe war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025. Weitere Kleinkunst-Veranstaltungen sind daher (vorerst) nicht geplant.

Konzertreihe KLANGVOLL

Das letzte Konzert dieser Reihe in 2024 fand bereits Anfang November statt.

Auch die Konzertreihe war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge zum Haushalt 2025. Weitere Konzerte dieser Reihe sind daher (vorerst) nicht geplant.

neanderland BIENNALE

Das alle zwei Jahre in den 10 Städten des Kreises stattfindende Theaterfestival wird in diesem Jahr am 27. Juni in Hilden eröffnet mit zwei Straßentheater-Aufführungen der Gruppe „Omnivolant“ auf der Mittelstraße und dem „Bürgerdinner“ auf dem Alten Markt (bei Regen in der Stadthalle), u.a. mit der Gruppe „Pasquale Aleardi und die Phonauten“.

3. Hildener Bürgerfestival

Auch in diesem Jahr wird das erfolgreiche Format Bürgerfestival fortgesetzt. In gemeinsamer Organisation von Bürgermeisterbüro/Stadtmarketing und Kulturamt (hier insbesondere Planung und Organisation des Programms) wird das Festival am 05./06. Juli (aufgrund der späten Sommerferien dieses Jahr nicht im September) noch mehr Programm sowie mehr und deutlich vielfältigere Verpflegungsstände bieten. Das Fest der evangelischen Kirchengemeinde zum Jubiläums „800

Jahre Reformationskirche wird integriert, ebenso Beiträge der Musikschule aus allen Unterrichtsbereichen. Außerdem erhalten die ausländischen Kulturvereine die Möglichkeit, sich am Festival mit Verpflegungsständen und ggf. Programmpunkten zu beteiligen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturpädagogik

Gesamtkonzept für kulturelle Bildung

Nach erfolgreicher Bewerbung im August 2024 wurde der Stadt Hilden als eine von sieben Kommunen die Auszeichnung „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung 2024“ verliehen, verbunden mit einem Preisgeld von 15.000 €. Wie die Ministerin bei der Übergabe am 16. Januar berichtete, haben die Jury am Konzept insbesondere die konsequente Einbeziehung junger Menschen und die Beteiligung der Schulen überzeugt.

„Kulturrucksack NRW“ - Verbund Hilden - Haan

Im Rahmen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“ sind für 2025 im Verbund Hilden - Haan insgesamt 24 Workshops für die Zielgruppe 10- bis 14-Jährige geplant, die Hälfte davon in Hilden. (Siehe auch www.hilden.de/kulturrucksack)

Kinder- und Jugend-Kunstschule „KuKuK“

Zu Beginn des Jahres wurde die neue Broschüre herausgegeben. Das Angebot für 2025 umfasst insgesamt sechs 10er-Kurse, sieben Workshops an Wochenenden sowie zwölf Workshop-Angebote in Schulferien. Darüber hinaus gibt es weiterhin das sehr beliebte „Kunstpicknick zum Kindergeburtstag“, das individuell gebucht werden kann.

Ausstellungen

Fanta - „Alltagshelden - Helfer in der Not“ (17.10. - 23.11.24 / Städtische Galerie)
(siehe oben)

„Gesichter“ von Mehrdad Rashidi (04.12.24 - 22.02.25 / Städtische Galerie)

Im Verlauf der Ausstellung haben sich viele Menschen gewünscht, mehr über die fantastischen Bildwelten und ganz besonders über die Darstellungen der Frauen in Rashidis Werken zu erfahren. Daher fand am 25.1.25 ein Künstlergespräch mit Mehrdad Rashidi, Marianne Münnich, Kirsten Max und Sandra Abend statt. Es wurde über die Rolle und Rechte der Frauen, Freiheit und Demokratie intensiv diskutiert. Zum Gespräch kamen ebenfalls mutige Frauen, die ihr Kopftuch in der Heimat Iran ablegten und aufgrund der Repressionen in Deutschland ein sicheres Zuhause fanden. Besucher*innen: 557 (Stand 6.2.)

„Are you a Boy?“ (19.01. - 09.03.25) (siehe oben)

Vorschau:

„Zero +“ (06.04. - 15.06.25 / Kunstraum im Gewerbepark-Süd)

Werke der sogenannten „Stunde Null“ von verschiedenen Künstlern der Künstlergruppe

„Die Sinnlichkeit des Seins“ (24.04. - 14.06.25 / Städtische Galerie)

Werke von Ulrike und Henrica Zumfelde

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Im Dezember wurden die letzten Sonderzuschüsse für 2024 gemäß Förderrichtlinien ausgezahlt. Für 2025 liegen die erforderlichen Angaben zu den Mitgliederzahlen und erste Förderanträge vor.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

Veranstaltungen und Aktivitäten im Berichtszeitraum:

- 01. - 20.12.24 Auftritte diverser Schüler*innen der Musikschule im Rahmen der Aktion „Lebendiger Adventskalender“ des Stadtmarketings in der Innenstadt
- 07.12.24 Große Weihnachtskonzerte der Musikschule mit zwei Aufführungen mit Kindern aus dem Elementarbereich am Vormittag („Der Weihnachtsstreich“) und dem großen Konzert mit Ensembles und Orchestern am Nachmittag in der Stadthalle
- 15.12.24 Beteiligung am Weihnachtskonzert des Chor 84 mit Beiträgen aus verschiedenen Instrumentalklassen in der Stadthalle
- 16.12.24 Auftritte der Kooperations-Ensembles und -Orchester mit dem Evangelischen Schulzentrum und beiden Hildener Gymnasien „Just Jam“, „Just Play“, „Sinfonietta“ und „Junges Sinfonieorchester Hilden“ beim Weihnachtskonzert des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums
- 27.01.25 Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in der Reformationskirche
- 25./26.01.25 Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
- 12.02.25 Ehrung der Hildener Preisträger*innen des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ durch den Bürgermeister im Alten Ratssaal im Bürgerhaus
- 28.02.25 Auftritt der Samba-Gruppe „Banda de Samba“ bei der Inklusions-Karnevalsparty in der Stadthalle
- 01.03.25 Beteiligung der Samba-Gruppe „Banda de Samba“ am Rosenmontagszug
- 08.03.25 Auftritt von Schüler*innen der Musikschule beim Abschlusskonzert „Jugend musiziert“ des Kreises in der Stadthalle
- 15.03.25 Besuch einer Orchesterprobe der Bergischen Sinfoniker mit Kindern im Talentförderprogramm „Expertissimo“ im Bereich „JeKits“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal
- 21.03.25 „On the ROCKs“ Jahreskonzert der Musikschul-Bands im Heinrich-Strangmeier-Saal
- 23.03.25 Benefizkonzert der Hildener LIONS mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester „SBH“ der Musikschule in der Stadthalle
- 25.03.25 „JeKits unterwegs“ Instrumental-Schüler*innen aus dem Bereich „JeKits“ gestalten ein kleines Konzert für Kinder der Kita St. Marien
- 22. / 24.03.25 Teilnahme von Schüler*innen der Musikschule am Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ in Essen

Vorschau:

- 05.04.25 Tag der offenen Tür in der Musikschule
- 15.05.25 Präsentationskonzert der Ensembles im Kooperationsprogramm „Just Music“ mit dem Evangelischen Schulzentrum in der dortigen Aula
- 20.05.25 JeKits-Präsentationskonzert mit Kindern der Astrid-Lindgren- und der Wilhelm-Busch-Schule in der Aula des Evangelischen Schulzentrums
- 23./24./25.05.25 JeKits-Präsentationskonzerte mit Kindern der anderen Grundschulen, GSV Kalstert, GSV Beethovenstraße, Wilhelm-Hüls-Schule, GSV Schulstraße, GGS am Elbsee Im Heinrich-Strangmeier-Saal
- 29.05. - 01.06.25 Teilnahme des Sinfonischen Blasorchesters „SBH“ am Deutschen Musikfest in Ulm (einschließlich Wertungsspiel)
- 04.06.25 „Junge Talente der Musikschule im Konzert“ (voraussichtlich) in der Reformationskirche
- 05.06.25 Sommerkonzert des „Jungen Sinfonieorchesters Hilden“ in der Erlöserkirche
- 04.07.25 Jahreskonzert des Hildener Mandolinenorchesters in der Kirche St. Marien
- 05./06.07.25 Teilnahme am 3. Hildener Bürgerfestival mit Auftritten der JeKits-1-Kinder, verschiedener Instrumental-Schüler*innen, Ensembles und Orchester sowie einer Revue mit Kindern aus dem Elementarbereich

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbibliothek**Nikolausfeier (30.11.24)**

Bevor das Christkind oder der Weihnachtsmann die Kinder an Weihnachten besuchte, kam der Nikolaus bereits am 30. November in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek vorbei und verteilte Geschenke (102 Teilnehmende, davon 53 Kinder).

Medienflohmarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek (20.11.24)

Der Förderverein Stadtbibliothek Hilden e. V. führte am 30.11.2024 seine erste Aktion durch, verkaufte gebrauchte Medien und bastelte mit Kindern.

Star Wars-Reads Week (01. - 04.01.25)

Bei der diesjährigen „Star Wars Reads Week“ wurden verschiedene Kreativangebote zum Mitmachen durchgeführt. Die Aktionen richteten sich generationenübergreifend sowohl an kleine, als auch an große Star Wars-Fans (61 Teilnehmende).

Entspannungsvorlesestunden (07. und 14.01.25)

Eine ehemalige Semesterpraktikantin der Stadtbibliothek führte gemeinsam mit einer Entspannungspädagogin im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zwei Entspannungsvorlesestunden für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren in der Stadtbibliothek Hilden durch (9 Teilnehmende).

Mario Kart – Winter Cup & Junior Cup (Bild)

Bereits in der Vergangenheit erfreuten sich Turniere für die Spielekonsole Nintendo Switch großer Beliebtheit – um den Rückmeldungen sowie den Wünschen der bisherigen Teilnehmenden gerecht zu werden, gibt es ab sofort Gaming-Wettbewerbe für verschiedene Altersgruppen. Im Junior Cup können Kinder von 8 bis 11 Jahren ihr spielerisches Talent unter Beweis stellen, während der Winter Cup sich an Jugendliche ab 12 Jahren richtet (50 Besuchende, 25 Turnierteilnehmende).

„Gameplay!“ (24.01.25)

Um auch Jugendlichen einen Treffpunkt zu ermöglichen, wo sie gemeinsam mit gleichgesinnten Personen verweilen können, wurde das Format „GamePlay!“ ins Leben gerufen und am 24. Januar erstmals durchgeführt. In gemütlicher Atmosphäre stehen den Besuchenden mehrere Spiele sowie Spielekonsolen zur Verfügung, wobei auch Spiele ab 12 Jahren passend zur Altersgruppe bereitstehen (5 Teilnehmende).

Lesung „Roter Schnee“ (28.01.25)

(siehe oben / 26 Teilnehmende)

Ausstellung „Hilden malt“ (28.01. - 08.02.25)

(siehe oben)

Lesenswert - Erzählende Literatur (05.02.25)

In einer kleinen gemütlichen Runde erfolgte am 05.02. die Vorstellung von drei Büchern mit dem Thema „Tiere“. Die Teilnehmenden erfuhren etwas über den/die Autor*in, den Inhalt der Bücher und warum gerade diese für eine Vorstellung ausgewählt wurden. Abschließend wurde aus jedem Buch eine besonders spannende bzw. interessante Stelle vorgelesen (8 Teilnehmende).

Lesung „Blutwappen“ (06.02.25)

Ralf Siepmann las aus seinem Buch „Blutwappen“.

Dr. Ralf Siepmann, langjähriger Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschlandfunks und der Deutschen Welle, berichtete von der Entstehung des Buches und von seiner Kindheit in der damaligen Grafschaft Friesland (26 Teilnehmende.).

Ausstellung „Urban Sketching“ (12.02. - 23.04.25)

Die Urban Sketchers Hilden präsentieren ihre Bilder, die beim Malen im öffentlichen Raum entstanden sind. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zugänglich.

Start der Saatgutbibliothek (15.03.25)

Start des Saatgutverleihs in der neu eingerichteten Saatgutbibliothek der Stadtbibliothek Hilden. Die Saatgutbibliothek entstand in einer Kooperation der Stadtbibliothek Hilden mit der BUND Ortsgruppe Hilden, der NABU-Gruppe Hilden, dem Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e. V. und der Biologischen Station Haus Bürgel.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Wilhelm-Fabry-Museum**Ausstellung „Fiese Gewächse und solche mit krimineller Vergangenheit“ (29.09.24 - 12.01.25).**

Gibt es etwas Unschuldigeres als Pflanzen? Dieser beinahe rhetorischen Frage stellte sich das Fotografenduo Heidi und Hans-Jürgen Koch. Ergänzend für Hilden hatte das Museumsteam ein begehrtes Herbarium mit Bezug zu Wilhelm Fabry und Marie Colinet sowie Stadtgeschichte realisiert / Fokus Pharmazie (1.300 Besucher*innen).

Schenkung fürs Museum Kompendium der Medizin von 1702 von der Biologin und Geografin Martina Schneider-Gaida.

Pop Up Bistro – Weihnachtsspecial (08.12.24)

Mit gemeinschaftlichen Adventssingen, Freiraum Catering, Musik des Duos „TWO IS A CROWD“ (gesponsert durch Freiraum), „Weihnachtsbaumkugeln“ aus upgecycltem Material mit Christian Meyn-Schwarze. Führung und Malaktion in der Ausstellung „Fiese Gewächse“ mit der Künstlerin Dorothee Wengenroth. Fotoshooting mit dem Weihnachtsmann, kleinem Basar mit der Theresien-schule und der Wilhelmine-Fliegener-Schule. Bekanntgabe des Sankt Martinsbildes für das Plakat 2025. Losverkauf des Museums- und Heimatverein Unser Hilden e.V., (250 Besucher*innen)

Nachts im Museum für Erwachsene (11.01.25)

Zum Abschluss der aktuellen Schau „Fiese Gewächse und solche mit krimineller Vergangenheit“ von Heidi und Hans-Jürgen Koch bot sich für Erwachsene die Gelegenheit, auch diese Ausstellung

im Schein der eigenen Taschenlampe nochmal ganz anderes zu erleben. An dem besonderen Event nahm das Fotografenduo Heidi und Hans-Jürgen Koch teil / Fokus: Museum & Poesie, Vermittlung von Kunst und Naturwissenschaft (40 Besucher*innen).

Finissage & Kunstcafé (12.01.25)

Im Kunstcafé berichten Heidi und Hans-Jürgen Koch über die Entstehung der Ausstellung und über ihre Recherchen, die ab und zu sehr abenteuerlich waren. Synergien genutzt: Die Reisekosten wurden von Foto - TV übernommen, da ein Interview für den Kanal stattfand. (38 Besucher*innen)

Preisverleihung „Hilden malt“ (18.01.25)

(siehe oben) mit Marina und Alexander Schorn

Ausstellung „Kunst und Medizin III“ (02.02. - 20.07.25)

Das erfolgreiche Ausstellungsformat „Kunst und Medizin“ geht in die dritte Runde, denn die Sammlung des Wilhelm-Fabry-Museums ist erneut gewachsen. Der renommierte Arzt, Medizin- und Kunsthistoriker Prof. Dr. med. Dr. phil. Axel Hinrich Murken hat einen weiteren Teil seiner umfassenden Kunstsammlung mit Schwerpunkt Medizingeschichte an das Wilhelm-Fabry-Museum gegeben. Jedes Bild, jedes Objekt erzählt eine komplexe Geschichte oder schlägt ein weiteres Kapitel der Medizingeschichte auf. Diese Geschichten und wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in der Ausstellung „Kunst und Medizin III“ präsentiert.

Der WRD brachte in der Lokalzeit Düsseldorf einen ausführlichen Beitrag.

Seit August 2024 findet mit der **Kunstzeit** ein neues Angebot der **Kinder- und Jugendartothek** statt. Jeden Freitag bietet die Kunstvermittlerin Dorothee Wengenroth von 14.00 bis 15.00 Uhr eine offene Malaktion an. So entdeckten die Kinder und Jugendlichen in der Artothek legendäre Kunstwerke und gestalteten eigene Bildideen dazu.

Seit fast vier Jahren ist das Wilhelm-Fabry-Museum Teil der **Geocaching** Community und dank einer großen positiven Akzeptanz hat sich dieses Angebot zu einem echten PR-Renner für das Museum und die Kornbrennerei entwickelt.

Mit knapp 6.000 Besucher*innen verzeichnete das Wilhelm-Fabry-Museum 2024 einen Besucherrekord.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtarchiv

Bestandserhaltung

Das Stadtarchiv und SG 26.2. Gebäudewirtschaft wurden seit letzten Herbst mehrfach auf Funde von Papierfischchen hingewiesen.

Papierfischchen sind den Silberfischchen ähnliche Insekten. Sie sind für den Menschen nicht schädlich und übertragen keine Krankheiten. Sie können bis zu 2cm groß werden und ernähren sich vorwiegend von Papier- und Holzfasern und darin enthaltenen Klebstoffen. Sie stellen damit eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die analogen Akten der Verwaltung und das originäre Archivgut dar. Nach einer Begehung durch das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum wurden dem VV durch Archiv und SG 26 mehrere Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der Papierfischchen vorgeschlagen.

Stolpersteine

Das Stadtarchiv hat vom WDR fünf Sets zur Reinigung von Stolpersteinen erhalten. Die Sets enthalten verschiedene Schwämme und Lappen sowie eine Polierpaste für die Steine. Das Stadtarchiv wird nun in Zusammenarbeit mit dem AK Stolpersteine Hilden die Steine in Hilden reinigen und nach Möglichkeit eine Regelmäßigkeit etablieren. Engagierte Bürger können sich die Sets zu den Öffnungszeiten im Stadtarchiv ausleihen. Die gereinigten Steine können in der App des WDR „Stolpersteine NRW“ als solche markiert werden.

Podcast „Kommunale Neugliederung“

Die Archive des Kreises Mettmann planen derzeit eine Podcast-Reihe zum 75. Jahrestag der Kommunalen Neugliederung. Leitend ist das Kreisarchiv Mettmann. Jedes Archiv wird in einer Folge über die Vorgänge während der Neugliederung berichten. Die Folgen werden zwischen Mitte 2025 und Mitte 2026 zu hören sein.

Aktenplan

Die Erarbeitung eines Gesamtaktenplans für die Verwaltung schreitet weiter voran. Das Kulturamt verständigte sich darauf, dass die Sachgebiete ihre Aktenpläne bis Mitte 2025 erarbeitet haben, damit die Anbindung an das DMS enaio erfolgen kann. Das Stadtarchiv arbeitet bereits seit 2022 produktiv mit dem Aktenplan und dem Programm enaio.

Ausführlichere Informationen und Mitteilungen zu den verschiedenen Produkten nebst Fotoimpressionen sind als Anlage beigefügt.

gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Bei der Bewerbung und Durchführung von Veranstaltungen, Projekten und Aktionen wird auf die Verwendung von klimaschonenden Materialien geachtet. Fahrten mit klimaschädigenden Fahrzeugen werden auf das Nötigste beschränkt.

Inklusionsrelevanz:

Die Veranstaltungsstätten und Kultureinrichtungen sind barrierefrei/barrierearm erreichbar. Es wird vermehrt darauf geachtet, dass insbesondere bei kulturpädagogischen Angeboten auch für Kinder und Jugendliche mit Behinderungen eine Möglichkeit zur Teilnahme gegeben ist.

Anlage zu WP 20-25 SV 41/114 - Kulturelle Mitteilungen

Gemeinsame Projekte und Veranstaltungen der Kultureinrichtungen und Kooperationen mit weiteren Partnern

Bildungspartnerschaft zur Stadtgeschichte

Stadtgeschichte zum Greifen nah erleben. Dieses kostenfreie Angebot steht dank der Förderung des Rotary Club Hilden-Haan allen Grundschulen der Stadt Hilden zur Verfügung. Thomas Bernhardt, Begründer der Geschichtswerkstatt, realisiert in Kooperation mit dem Wilhelm-Fabry-Museum und dem Stadtarchiv Hilden im Schuljahr 2024/2025 die Hilden-AG.

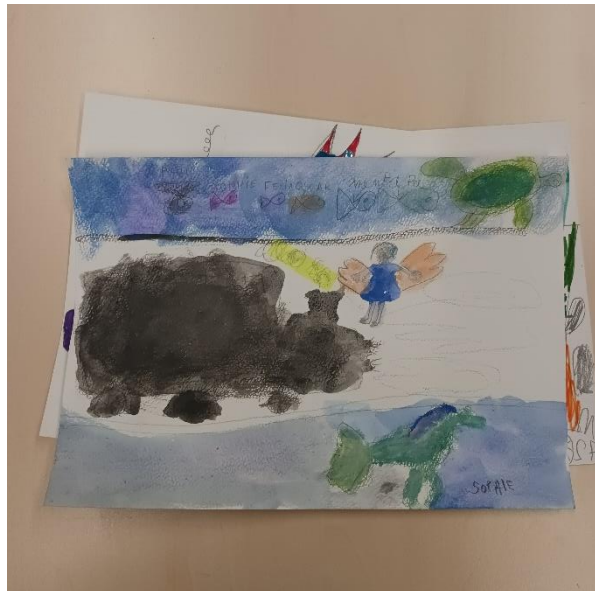
Am 19. November realisierte Thomas Bernhardt im Rahmen der Bildungspartnerschaft ein Kreativprojekt mit 12 Kindern im KuKuK-Raum anlässlich des Bahnhofjubiläums. Die Bilder wurden im Schaukasten des Bahnhofs ausgestellt.

150 Jahre Bahnhof Hilden

Am 19.11.2024 hat der Bahnhof Hilden sein 150. Jubiläum gefeiert.

Zu diesem Anlass organisierten das Bürgermeisterbüro, das Stadtarchiv und das Wilhelm-Fabry-Museum zwei Veranstaltungen:

eine Malaktion für Kinder und einen Vortrag über die Eisenbahn in Hilden von Bernt Morbitzer im Fassraum des Museums nebst Ausstellung des Stadtarchivs.



„Alltagshelden - Helfer in der Not“, Ausstellung in der Städtischen Galerie (17.10. - 23.11.24)

Die Ausstellung wurde im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Nové Mesto nad Metuji realisiert. Der stellvertretende Bürgermeister Aleš Vrátný hielt die Einführungsrede. Norbert Schreier, stellvertretender Bürgermeister von Hilden, nahm die Begrüßung vor. Musikalisch wurde die Eröffnung von Irene Dopp am Dudelsack begleitet.

Und passender zur Ausstellung „Alltagshelden - Helfer in der Not“ von Michal Fanta konnte die Kampagne **#HILDENHAFT** der Freiwilligen Feuerwehr Hilden gar nicht sein.



Die Fotoausstellung zeigte einige der größten Einsätze der tschechischen Feuerwehren in den letzten Jahren, die im Rahmen der europäischen Zusammenarbeit u.a. auch im Ausland stattfanden. Mit der Präsentation wurde auch das 35-jährige Jubiläum der kulturellen Städtepartnerschaft gefeiert. (745 Besucher*innen)

„Super, Helden!“, Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd (06.10. - 01.12.24)

Die Ausstellung verzeichnete mit 941 Besucher*innen einen Rekord. Es fanden fünf Führungen für Schulen, ein Workshop mit der Kulturpädagogin Emily Enders zum Thema „Superhelden“, ein Kunstcafé sowie, am 29.11., unter dem Titel „Art und Wein, Blender und wahre Helden im Weinregal“ eine moderierte Weinprobe mit der Weinexpertin Daniela Rothschi statt.

Mit dem „Key Visual“ zur Ausstellung wurde Urbanart- und Graffitikünstler Dominik Hebestreit beauftragt.

Das Heldenpaar Superman und Wonder Woman zierte nicht nur das Ausstellungsplakat und den Flyer, sondern war auch in Form von der städtischen Schreinerei gefertigter großer Aufsteller bereits im Jugendbereich des 2. Hildener Bürgerfestivals präsent.



„Hilden malt“

Das Wilhelm-Fabry-Museum und die Stadtbibliothek haben diese privat organisierte Aktion für Kinder (Klasse 1 - 8) unterstützt. Im Museum fanden Jurierung und, am 18.01.25, die Preisverleihung statt. Anschließend (30.01. - 06.02.25) wurden die prämierten Bilder in der Stadtbibliothek ausgestellt.

Vom 19. Januar bis 9. März 2025, Susanne Ristow – Are you a Boy?
Ausstellung im Kunstraum Gewerbepark-Süd in Hilden

Venus, Ophelia, Audrey Hepburn, Twiggy, Madonna, fiktiv oder real, die Künstlerin Susanne Ristow hat Schlüsselfiguren der Kunst-, Film- und Popkulturgeschichte neu interpretiert. Alle weiblichen Posen wurden dabei von ihrem 19-jährigen Sohn Konrad Bochynek verkörpert.



Die Zeit der Pandemie, in der alles stillzustehen schien, bot die Plattform für dieses außergewöhnliche und intime Projekt zwischen Mutter und Sohn. Nach der Präsentation in der Galerie Bengelsträter wurde im Kunstraum Gewerbepark-Süd in Hilden erstmalig das gesamte Projekt ausgestellt, das einen Ritt durch die Kunst-, Film und Popgeschichte präsentierte.

Im Rahmenprogramm der Ausstellung mit Fotografien von Susanne Ristow fanden zum Weltfrauentag am 08.03.25 Veranstaltungen in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle (Kunstcafé) und der Volkshochschule Hilden - Haan (Vortrag „Der weibliche Blick; Eine alternative Perspektive“) statt.

Gedenkveranstaltungen

Anlässlich des nationalen Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus am 27. Januar fanden ein Konzert der Musikschule in der Reformationskirche (am 27.01.25) sowie eine Lesung in der Stadtbibliothek (am 28.01.25) statt.

Begleitend stellte der Arbeitskreis Stolpersteine seine neue Broschüre „Steine gegen das Vergessen“ vor. Auch das Stadtarchiv unterstützt den Arbeitskreis Stolpersteine in seiner Arbeit.



Internationale Wochen gegen Rassismus (17. - 30.03.25)



In Kooperation mit dem Amt für Jugend, Soziale Dienste und Integration werden alle Bürger*innen anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus unter dem Motto „Menschenwürde schützen“ eingeladen, sich an der Aktion „Baum der Menschenwürde“ in der Städtischen Galerie zu beteiligen.



Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturveranstaltungen

Theater

Nach der letzten Theatervorstellung in 2024, „Nathan der Weise“ in der Reihe A (Schauspiel) am 12. Dezember mit 162 Zuschauer*innen, präsentierte das Kulturamt am 9. Februar 2025 das Stück „Hexenjagd“ von Arthur Miller, und damit erneut ein klassisches Werk mit deutlichen Bezügen zu aktuellen gesellschaftlichen Entwicklungen. Die Vorstellung in der Stadthalle sahen insgesamt 151 Besucher*innen, die sich begeistert zeigten von der Inszenierung von Volkmar Kamm (EURO-STUDIO Landgraf).



In der Reihe B (Boulevard) wird/wurde am 21. März die turbulente Komödie „Außer Kontrolle“ gezeigt (Besucherzahl wird mündlich bekanntgegeben.)



Bis zum Ende der Theatersaison zeigt das Kulturamt in der Reihe A am 11. April noch das zeitgenössische Stück „Man muss für Werte eintreten“.

Abschließend erwartet das Publikum am 17. Mai die letzte Vorstellung der Reihe B mit „Einszweiundzwanzig vor dem Ende“.

Die Streichung der Theaterreihen war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025. Ab Sommer sind daher (vorerst) keine weiteren Theatervorstellungen in der Stadthalle geplant.

Das Kulturamt hat Kontakt mit dem Kulturring e.V. in Haan aufgenommen mit dem Ziel, den langjährigen Abonnent*innen als Alternative von diesem Verein organisierte Fahrten zu Kulturveranstaltungen, insbesondere Theatervorstellungen, in der Umgebung anbieten zu können.

Die Laienschauspielgruppe „**Itterbühne**“ verzichtet in diesem Jahr auf eigenen Wunsch auf Wiederholungsaufführungen ihrer letzten Inszenierung im März. Ob die Präsentation ihres neuen Stücks im Herbst möglich sein wird, ist noch nicht abschließend geklärt.

Kabarett und Comedy im Alten Helmholtz

Der Kabarettist Philipp Weber war am 13. Dezember mit seinem Programm „KI: Künstliche Idioten“ im Heinrich-Strangmeier-Saal zu Gast (53 Besucher*innen).

Die Streichung der Kabarett-/Comedy-Reihe war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge für den Haushalt 2025.

Weitere Kleinkunst-Veranstaltungen sind daher (vorerst) nicht geplant.



Konzertreihe KLANGVOLL



Das letzte Konzert dieser Reihe in 2024 fand bereits Anfang November statt.

Auch die Konzertreihe war Bestandteil der Konsolidierungsvorschläge zum Haushalt 2025. Weitere Konzerte dieser Reihe sind daher (vorerst) nicht geplant.

neanderland BIENNALE

Das alle zwei Jahre in den 10 Städten des Kreises stattfindende Theaterfestival



wird in diesem Jahr am 27. Juni in Hilden eröffnet mit zwei Straßentheater-Aufführungen der Gruppe „Omnivolant“ auf der Mittelstraße und dem „Bürgerdinner“ auf dem Alten Markt (bei Regen in der Stadthalle), u.a. mit der Gruppe „Pasquale Aleardi und die Phonauten“.

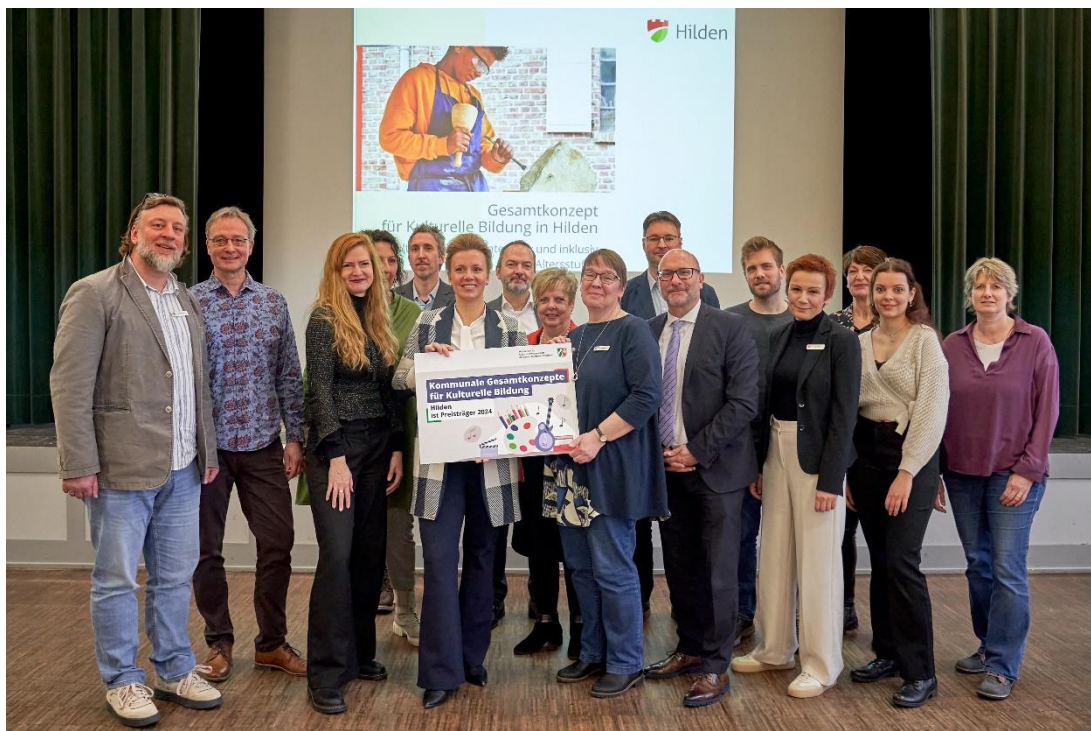
3. Hildener Bürgerfestival

Auch in diesem Jahr wird das erfolgreiche Format Bürgerfestival fortgesetzt. In gemeinsamer Organisation von Bürgermeisterbüro/Stadtmarketing und Kulturamt (hier insbesondere Planung und Organisation des Programms) wird das Festival am 05./06. Juli (aufgrund der späten Sommerferien dieses Jahr nicht im September) noch mehr Programm sowie mehr und deutlich vielfältigere Verpflegungsstände bieten. Das Fest der evangelischen Kirchengemeinde zum Jubiläums „800 Jahre Reformationskirche“ wird integriert, ebenso Beiträge der Musikschule aus allen Unterrichtsbereichen. Außerdem erhalten die ausländischen Kulturvereine die Möglichkeit, sich am Festival mit Verpflegungsständen und ggf. Programmpunkten zu beteiligen.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturpädagogik

Gesamtkonzept für kulturelle Bildung

Nach erfolgreicher Bewerbung im August 2024 wurde der Stadt Hilden als eine von sieben Kommunen die Auszeichnung „Kommunale Gesamtkonzepte für kulturelle Bildung 2024“ verliehen, verbunden mit einem Preisgeld von 15.000 €. Wie die Ministerin für Kultur und Wissenschaft NRW bei der Übergabe am 16. Januar berichtete, haben die Jury am Konzept insbesondere die konsequente Einbeziehung junger Menschen und die Beteiligung der Schulen überzeugt. Für das Kulturamt - und, soweit möglich, die Kinder- und Jugendförderung - ist diese Auszeichnung eine große Ehre sowie gleichermaßen Ansporn und Verpflichtung zur weiteren Umsetzung des Konzeptes.



„Kulturrucksack NRW“ - Verbund Hilden - Haan

Im Rahmen des Landesprogramms sind für 2025 im Verbund Hilden - Haan insgesamt 24 Workshops für die Zielgruppe 10- bis 14-Jährige geplant, die Hälfte davon in Hilden.

Zusammengestellt wurde ein breit gefächertes Angebot von immer wieder gut nachgefragten Workshops wie Manga-Zeichnen und Theater bis hin zu spannenden neuen Workshops wie die Entwicklung von Brettspielen und Stop-Motion-Filmen. (Siehe auch www.hilden.de/kulturrucksack)



Kinder- und Jugend-Kunstschule „KuKuK“

Zu Beginn des Jahres wurde die neue Broschüre herausgegeben. Das Angebot für 2025 umfasst insgesamt sechs 10er-Kurse, sieben Workshops an Wochenenden sowie zwölf Workshop-Angebote in Schulferien. Darüber hinaus gibt es weiterhin das sehr beliebte „Kunstpicknick zum Kindergeburtstag“, das individuell gebucht werden kann.

Ausstellungen

Fanta - „Alltagshelden - Helfer in der Not“ (17.10. - 23.11.24 / Städtische Galerie)
(siehe oben)

„Gesichter“ von Mehrdad Rashidi (04.12.24 - 22.02.25 nach Verlängerung / Städtische Galerie)

Im Verlauf der Ausstellung haben sich viele Menschen gewünscht, mehr über die fantastischen Bildwelten und ganz besonders über die Darstellungen der Frauen in Rashidis Werken zu erfahren.

Daher fand am 25.1.25 ein Künstlergespräch mit Mehrdad Rashidi, Marianne Münnich, Kirsten Max und Sandra Abend statt. Es wurde über die Rolle und Rechte der Frauen, Freiheit und Demokratie intensiv diskutiert. Zum Gespräch kamen ebenfalls mutige Frauen, die ihr Kopftuch in der Heimat Iran ablegten und aufgrund der Repressionen in Deutschland ein sicheres Zuhause fanden. 557 Besucher*innen (Stand 6.2.)



„Are you a Boy?“, Ausstellung im Kunstraum im Gewerbepark-Süd (19.01. - 09.03.25)
(siehe oben)

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Kulturförderung

Im Dezember wurden die letzten Sonderzuschüsse für 2024 gemäß Förderrichtlinien ausgezahlt. Für 2025 liegen die erforderlichen Angaben zu den Mitgliederzahlen und erste Förderanträge vor.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Musikschule

Veranstaltungen und Aktivitäten im Berichtszeitraum:

Auftritte diverser Schüler*innen der Musikschule im Rahmen der **Aktion „Lebendiger Adventskalender“** des Stadtmarketings in der Innenstadt (01. - 20.12.24)

Große Weihnachtskonzerte der Musikschule mit zwei Aufführungen mit Kindern aus dem Elementarbereich am Vormittag („Der Weihnachtsstreik“) und dem großen Konzert mit Ensembles und Orchestern am Nachmittag in der Stadthalle mit insgesamt über 300 beteiligten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen (3 x „volles Haus“ in der Stadthalle)



Beteiligung am **Weihnachtskonzert des Chor 84** mit Beiträgen aus verschiedenen Instrumentalklassen in der Stadthalle (15.12.24)

Auftritte der Kooperations-Ensembles und -Orchester mit dem Evangelischen Schulzentrum und beiden Hildener Gymnasien beim **Weihnachtskonzert des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums** (16.12.24)

Konzert zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus in der Reformationskirche
(27.01.25)

Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
(25./26.01.25)

Ehrung der Hildener Preisträger*innen
des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“
durch den Bürgermeister im Alten Ratssaal
im Bürgerhaus (12.02.25)

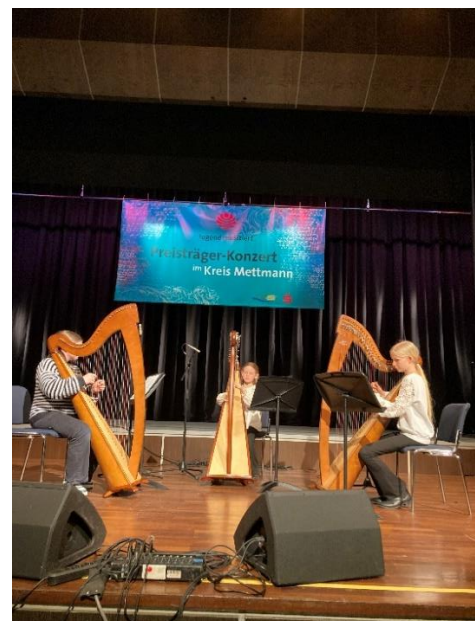


Auftritt der Samba-Gruppe „Banda de Samba“ bei der
Inklusions-Karnevalsparty in
der Stadthalle
(28.02.25)

Beteiligung der
Samba-Gruppe
„Banda de Samba“
am
Rosenmontagszug
(01.03.25)

Auftritt von Schüler*innen der Musikschule beim
Abschlusskonzert „Jugend musiziert“
des Kreises in der Stadthalle (08.03.25)

Die sieben Schüler*innen der Musikschule, die am
Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“
teilgenommen haben, haben alle einen 1. Preis
erzielt.
In den Kategorien Horn solo, Violoncello Solo
und Klavierbegleitung nehmen vier Schüler*innen
der Musikschule auch am Landeswettbewerb
in Essen (22. und 24.03.25) teil.



Besuch einer Orchesterprobe der Bergischen Sinfoniker mit Kindern im Talentförderprogramm **„Expertissimo“ im Bereich „JeKits“** in der Historischen Stadthalle Wuppertal (15.03.)

Expertissimo ist Teil des Talentförder-Konzeptes der Musikschule.

Kinder, die bereits im „JeKits“-Bereich ein besonderes Interesse am Instrument und an der Musik insgesamt zeigen, bekommen dabei die Möglichkeit, sich einige Monate mit einem musikalischen Thema zu beschäftigen. Das Thema ist von den Kindern frei wählbar und reicht von Themen hinsichtlich Instrumentenbau, Recherchen zu eine*r Musiker*innen-Persönlichkeit bis zu der Geschichte des Hip-Hops oder vieles mehr.

Die Kinder werden von der Instrumentallehrkraft in der Bearbeitung des Themas unterstützt. Auch die Eltern sind herzlich eingeladen, die Kinder dabei zu Hause zu unterstützen. Zusätzlich musizieren die beteiligten Kinder ab Mai/Juni in drei bis vier Proben gemeinsam und erarbeiten ein kleines Stück für den Experten-Tag zum Abschluss des Schuljahres.

Die Exkursion in die Historische Stadthalle Wuppertal und die dortige Teilnahme an einer Orchesterprobe mit anschließenden Gesprächen mit Musiker*innen des Orchesters, bildet für die Kinder einen besonderen Höhepunkt im „Expertissimo“-Jahr. Zum Abschluss präsentieren die beteiligten Kinder ihre theoretischen und praktischen Exponate sowie das gemeinsame erarbeitete Ensemble-Stück im Rahmen des Expertentages des Grundschulverbundes Schulstraße, der, in Kooperation mit der Musikschule, in diesem Jahr am 25. Juni im Heinrich-Strangmeier-Saal stattfindet. Für ihr großes Engagement, ihre Fantasie und ihren Fleiß bekommen sie dort auch eine Urkunde überreicht.



„On the ROCKs“, Jahreskonzert der Musikschul-Bands (21.03.25 im Heinrich-Strangmeier-Saal)

mit den Bands „Another Time“, „Lucky Beate“ u.A.

Benefizkonzert der Hildener LIONS mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr und dem Sinfonischen Blasorchester „SBH“ der Musikschule (23.03.25 in der Stadthalle)

Das gemeinsame Konzert mit dem Ausbildungsmusikkorps der Bundeswehr ist ein fester Termin im Jahreskalender des „SBH“. Einen Teil des großen Benefizkonzertes Gemeinsam mit den Profis zu gestalten, ist für die Musiker*innen jedes Jahr aufs Neue ein besonderes Erlebnis.



Mit „**JeKits unterwegs**“ hat die Musikschule ein Veranstaltungsformat durchgeführt, das den „JeKits“-Kindern die Möglichkeit Auftrittsmöglichkeiten außerhalb von Schule und Musikschule ermöglicht und gleichzeitig ein Publikum an verschiedenen Orten erreicht. So spielten Kinder im Rahmen von „JeKits unterwegs“ im letzten Jahr für Bewohner*innen im Seniorenstift Haus Horst.

In diesem Jahr gestalten die beteiligten Kinder ein kleines Konzert für Kinder der Kita St. Marien (25.03.25)

Vorschau:

- | | |
|---------------------|--|
| • 05.04.25 | Tag der offenen Tür in der Musikschule |
| • 15.05.25 | Präsentationskonzert der Ensembles im Kooperationsprogramm „Just Music“ mit dem Evangelischen Schulzentrum in der dortigen Aula |
| • 20.05.25 | JeKits-Präsentationskonzert mit Kindern der Astrid-Lindgren- und der Wilhelm-Busch-Schule in der Aula des Evangelischen Schulzentrums |
| • 23./24./25.05.25 | JeKits-Präsentationskonzerte mit Kindern der anderen Grundschulen, GSV Kalstert, GSV Beethovenstraße, Wilhelm-Hüls-Schule, GSV Schulstraße, GGS am Elbsee im Heinrich-Strangmeier-Saal |
| • 29.05. - 01.06.25 | Teilnahme des Sinfonischen Blasorchesters „SBH“ am Deutschen Musikfest in Ulm (einschließlich Wertungsspiel) |
| • 04.06.25 | „Junge Talente der Musikschule im Konzert“ (voraussichtlich) in der Reformationskirche |
| • 05.06.25 | Sommerkonzert des Jungen Sinfonieorchesters Hilden in der Erlöserkirche |

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbibliothek

Nikolausfeier (30.11.24)

Bevor das Christkind oder der Weihnachtsmann die Kinder an Weihnachten besuchte, kam der Nikolaus bereits am 30. November in der Kinderabteilung der Stadtbibliothek vorbei.

Nachdem eine Nikolausgeschichte vorgelesen wurde, stand er auf einmal da, der Nikolaus mit Mitra, Stab und seinem goldenen Buch. Er trug ein Gedicht vor und verteilte Geschenke an die Kinder die extra vorbeigekommen waren. (102 Teilnehmende, davon 53 Kinder).



Medienflohmarkt des Fördervereins der Stadtbibliothek (30.11.24)



Der Förderverein Stadtbibliothek Hilden e. V. führte am 30.11.2024 seine erste Aktion durch. Im Rahmen des durch die Nikolausfeier ohnehin schon gut besuchten Tages verkaufte der Förderverein gebrauchte Medien und bastelte mit Kindern. Der Flohmarkt war gut besucht und stellt einen erfolgreichen Start der Aktionen des Fördervereins dar.

Dank der entstandenen Einnahmen konnten durch den Förderverein bereits zehn kleine Klapptische finanziert werden, die bei Veranstaltungen der Stadtbibliothek zum Einsatz kommen.

Star Wars-Reads Week (01. - 04.01.25)

Bei der diesjährigen „Star Wars Reads Week“ wurden verschiedene Kreativangebote zum Mitmachen durchgeführt.

Die Aktionen richteten sich generationenübergreifend sowohl an kleine als auch an große Star Wars-Fans (61 Teilnehmende).

Eine Wiederholung der Aktion in 2026 wird angestrebt.



Entspannungsvorlesestunden (07. und 14.01.25)

Eine ehemalige Semesterpraktikantin der Stadtbibliothek führte gemeinsam mit einer Entspannungspädagogin im Rahmen ihrer Bachelorarbeit zwei Entspannungsvorlesestunden für Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren in der Stadtbibliothek Hilden durch (9 Teilnehmende). Durch eine Kombination von Yoga und Vorlesen wurden die Kinder ans Lesen herangeführt. So wurde geprüft, ob und wie sich Entspannungstechniken positiv auf die Leseförderung auswirken können. Die so gewonnenen Erkenntnisse bildeten die Grundlage für die Bachelorarbeit der ehemaligen Praktikantin. Persönliche Daten der teilnehmenden Kinder wurden nicht erfasst.

Mario Kart – Winter Cup & Junior Cup (Bild)



Bereits in der Vergangenheit erfreuten sich Turniere für die Spielekonsole Nintendo Switch großer Beliebtheit. Um den Rückmeldungen sowie den Wünschen der bisherigen Teilnehmenden gerecht zu werden, gibt es ab sofort Gaming-Wettbewerbe für verschiedene Altersgruppen.

Im Junior Cup können Kinder von 8 bis 11 Jahren ihr spielerisches Talent unter Beweis stellen. Der Winter Cup hingegen richtet sich an Jugendliche ab 12 Jahren richtet.

Neu ist auch, dass mehrere Termine innerhalb eines kurzen Zeitraums stattfinden. Zudem kommt bei den Jugendlichen ein Ligamodus zum Einsatz, bei welchem erspielte Punkte für den darauffolgenden Termine beibehalten werden können.

Bereits am 11. Januar fanden die ersten Turniere im neuen Format statt. Viele Familien verknüpften ihren Stadtausflug mit einem Besuch der Bibliothek, um die Teilnehmenden vor Ort anzufeuern. (50 Besuchende, 25 Turnierteilnehmende).

„Gameplay!“ (24.01.25)

Um auch Jugendlichen einen Treffpunkt zu ermöglichen, wo sie gemeinsam mit gleichgesinnten Personen verweilen können, wurde das Format „GamePlay!“ ins Leben gerufen und am 24. Januar erstmals durchgeführt. In gemütlicher Atmosphäre stehen den Besuchenden mehrere Spiele sowie Spielekonsolen zur Verfügung. Das Spieleangebot umfasst, der Altersgruppe entsprechend, auch Spiele ab USK 12 Jahren. (5 Teilnehmende).

Lesung „Roter Schnee“ (28.01.25)

(siehe oben / 26 Teilnehmende)

Ausstellung „Hilden malt“ (28.01. - 08.02.25)

(siehe oben)

Lesenswert - Erzählende Literatur (05.02.25)

In einer kleinen gemütlichen Runde erfolgte am 05.02. die Vorstellung von drei Büchern mit dem Thema „Tiere“. Die Teilnehmenden erfuhren etwas über den/die Autor*in, den Inhalt der Bücher und warum gerade diese für eine Vorstellung ausgewählt wurden. Abschließend wurde aus jedem Buch eine besonders spannende bzw. interessante Stelle vorgelesen (8 Teilnehmende).

Lesung „Blutwappen“ (06.02.25)

Ralf Siepmann las aus seinem Buch „Blutwappen“.

Dr. Ralf Siepmann, langjähriger Leiter der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Deutschlandfunks und der Deutschen Welle, berichtete von der Entstehung des Buches und von seiner Kindheit in der damaligen Grafschaft Friesland (26 Teilnehmende.).

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch Berichte von Herrn Karl Hubert, Stolpersteine e.V. Hilden.

Für die Veranstaltung wurde kein Eintritt erhoben. Herr Siepmann und Herr Hubert verzichteten auf ein Honorar.

Ausstellung „Urban Sketching“ (12.02. - 23.04.25)

Die Urban Sketchers Hilden präsentieren ihre Bilder, die beim Malen im öffentlichen Raum entstanden sind. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten der Stadtbibliothek zugänglich.

Start der Saatgutbibliothek (15.03.25)

Start des Saatgutverleihs in der neu eingerichteten Saatgutbibliothek der Stadtbibliothek Hilden. Im Zeichen der Nachhaltigkeit können interessierte Hobby-Gärtnerinnen und -Gärtner Saatgut entleihen, pflanzen und später im Jahr das geerntete Saatgut zurückbringen. Die Saatgutbibliothek ist kostenfrei nutzbar.

Die Saatgutbibliothek entstand in einer Kooperation der Stadtbibliothek Hilden mit der BUND Ortsgruppe Hilden, der NABU-Gruppe Hilden, dem Stadtverband der Hildener Gartenfreunde e. V. und der Biologischen Station Haus Bürgel.



Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Wilhelm-Fabry-Museum

Ausstellung „Fiese Gewächse und solche mit krimineller Vergangenheit“ (29.09.24 - 12.01.25).

Gibt es etwas Unschuldigeres als Pflanzen? Dieser beinahe rhetorischen Frage stellte sich das Fotografenduo Heidi und Hans-Jürgen Koch. Seit über 35 Jahren richten sie einen ganz besonderen Blick auf Flora und Fauna. Durch letzteres sind sie mit ihren Fotoreportagen weltweit bekannt und vielfach prämiert worden. Ergänzend für Hilden hat das Museumsteam ein begehbares Herbarium mit Bezug zu Wilhelm Fabry und Marie Colinet sowie Stadtgeschichte realisiert. Die Resonanz auf die Ausstellung war mit 1.300 Besuchern sehr hoch. (Fokus Pharmazie) Schenkung fürs Museum Kompendium der Medizin von 1702 von der Biologin und Geografin Martina Schneider-Gaida.



Pop Up Bistro – Weihnachtsspecial (08.12.24)

Mit gemeinschaftlichen Adventssingen, Freiraum Catering, Musik des Duos „TWO IS A CROWD“ (gesponsert durch Freiraum), „Weihnachtsbaumkugeln“ aus upgecyceltem Material mit Christian Meyn-Schwarze. Führung und Malaktion in der Ausstellung „Fiese Gewächse“ mit der Künstlerin Dorothee Wengenroth. Fotoshooting mit dem Weihnachtsmann, kleinem Basar mit der Theresienschule und der Wilhelmine-Fliedner-Schule. Bekanntgabe des Sankt Martinsbildes für das Plakat 2025. Losverkauf des Museums- und Heimatverein Unser Hilden e.V., (250 Besucher*innen)

Nachts im Museum für Erwachsene (11.01.25)

Zum Abschluss der aktuellen Schau „Fiese Gewächse und solche mit krimineller Vergangenheit“ von Heidi und Hans-Jürgen Koch bot sich für Erwachsene die Gelegenheit, auch diese Ausstellung im Schein der eigenen Taschenlampe nochmal ganz anderes zu erleben. An dem besonderen Event nahm das Fotografenduo Heidi und Hans-Jürgen Koch teil / Fokus: Museum & Poesie, Vermittlung von Kunst und Naturwissenschaft (40 Besucher*innen).



Finissage & Kunstcafé (12.01.25)

Im Kunstcafé berichten Heidi und Hans-Jürgen Koch über die Entstehung der Ausstellung und über ihre Recherchen, die ab und zu sehr abenteuerlich waren. Synergien genutzt: Die Reisekosten wurden von Foto - TV übernommen, da ein Interview für den Kanal stattfand. (38 Besucher*innen)

Preisverleihung „Hilden malt“ (18.01.25)

(siehe oben) mit Marina und Alexander Schorn

Ausstellung „Kunst und Medizin III“ (02.02. - 20.07.25)

Das erfolgreiche Ausstellungsformat „Kunst und Medizin“ geht in die dritte Runde, denn die Sammlung des Wilhelm-Fabry-Museums ist erneut gewachsen. Der renommierte Arzt, Medizin- und Kunsthistoriker Prof. Dr. med. Dr. phil. Axel Hinrich Murken hat einen weiteren Teil seiner umfassenden Kunstsammlung mit Schwerpunkt Medizingeschichte an das Wilhelm-Fabry-Museum gegeben. Jedes Bild, jedes Objekt erzählt eine komplexe Geschichte oder schlägt ein weiteres Kapitel der Medizingeschichte auf. Diese Geschichten und wissenschaftlichen Erkenntnisse werden in der Ausstellung „Kunst und Medizin III“ präsentiert.



Der WRD brachte in der Lokalzeit Düsseldorf einen ausführlichen Beitrag.

Seit August 2024 findet mit der **Kunstzeit** ein neues Angebot der **Kinder- und Jugendartothek** statt. Jeden Freitag bietet die Kunstvermittlerin Dorothee Wengenroth von 14.00 bis 15.00 Uhr eine offene Malaktion an. So entdeckten die Kinder und Jugendlichen in der Artothek legendäre Kunstwerke und gestalteten eigene Bildideen dazu.

Seit fast vier Jahren ist das Wilhelm-Fabry-Museum Teil der **Geocaching** Community und dank einer großen positiven Akzeptanz hat sich dieses Angebot zu einem echten PR-Renner für das Museum und die Kornbrennerei entwickelt.

Mit knapp 6.000 Besucher*innen verzeichnete das Wilhelm-Fabry-Museum 2024 einen Besucherrekord.

Informationen und Mitteilungen aus dem Produkt Stadtbibliothek

Bestandserhaltung

Das Stadtarchiv und SG 26.2. Gebäudewirtschaft wurden seit letzten Herbst mehrfach auf Funde von Papierfischchen hingewiesen.

Papierfischchen sind den Silberfischchen ähnliche Insekten. Sie sind für den Menschen nicht schädlich und übertragen keine Krankheiten. Sie können bis zu 2cm groß werden und ernähren sich vorwiegend von Papier- und Holzfasern und darin enthaltenen Klebstoffen.



Sie stellen damit eine nicht zu unterschätzende Gefahr für die analogen Akten der Verwaltung und das originäre Archivgut dar. Nach einer Begehung durch das LVR-Archivberatungs- und Fortbildungszentrum wurden dem Verwaltungsvorstand durch Archiv und Sachgebiet 26 mehrere Maßnahmen zur Eindämmung und Bekämpfung der Papierfischchen vorgeschlagen.

Stolpersteine

Das Stadtarchiv hat vom WDR fünf Sets zur Reinigung von Stolpersteinen erhalten. Die Sets enthalten verschiedene Schwämme und Lappen sowie eine Polierpaste für die Steine. Das Stadtarchiv wird nun in Zusammenarbeit mit dem AK Stolpersteine Hilden die Steine in Hilden reinigen und nach Möglichkeit eine Regelmäßigkeit etablieren.



Engagierte Bürger können sich die Sets zu den Öffnungszeiten im Stadtarchiv ausleihen. Die gereinigten Steine können in der App des WDR „Stolpersteine NRW“ als solche markiert werden.



Podcast „Kommunale Neugliederung“

Die Archive des Kreises Mettmann planen derzeit eine Podcast-Reihe zum 75. Jahrestag der Kommunalen Neugliederung. Leitend ist das Kreisarchiv Mettmann. Jedes Archiv wird in einer Folge über die Vorgänge während der Neugliederung berichten. Die Folgen werden zwischen Mitte 2025 und Mitte 2026 zu hören sein.

Aktenplan

Die Erarbeitung eines Gesamtaktenplans für die Verwaltung schreitet weiter voran. Das Kulturamt verständigte sich darauf, dass die SG ihre Aktenpläne bis Mitte 2025 erarbeitet haben, damit die Anbindung an das DMS enaio erfolgen kann. Das Stadtarchiv arbeitet bereits seit 2022 produktiv mit dem Aktenplan und enaio.